



DAS SENFBLATT

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH



STADTKIRCHE / GRAF-RECKE-KIRCHE / MUTTERHAUSKIRCHE / JONAKIRCHE

Weihnachten
Weltgebetstag
Passionszeit

DEZEMBER - MÄRZ

1/2023

www.praktisch-glaube.de

Redaktion:

Ulrike Heimann
Ingeborg Cordes
Anette Lascho

Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

Satz&Druck:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0

Grafiken:

© GEP, Fotolia, Adobe
© Thinkstock, iStock
© Medienverband ekir

Anzeigen:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0
service@online-forum.net

Verantwortlich i.S.d.P.:

Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth

Die Redaktion behält sich
Kürzungen und Änderungen
von Artikeln vor.

**Am 13. Februar 2023
ist Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 2/2023 .**

Geistliches Wort	03
Weihnachtsgabe	05
Aus dem Presbyterium	
Dank an Dunja Böhm-Dörrwächter	08
Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen	09
Liste der Presbyteriumsmitglieder	09
Passionsandachten 2023	10
Ökumene in Begegnung und Aktion	
Weltgebetstag	11
Ökumenische Andacht, Flüchtlingshilfe, Sozialberatung, Ökumenekreis	12
Kinder- und Jugendarbeit	
Jugendzentrum Teestube	13
Düsselferien und Kinderfreizeit 2023	14
Kirchenmusik	16
Besondere Gottesdienste, Veranstaltungen	18
Kindergottesdienst und Kindermorgen	19
Gottesdienstplan	20
Wichtige Adressen, Konten der Gemeinde	22
Quartiersbüro	23
Wochenplan mit Angeboten für Senioren	24
Veranstaltungen in Stadtkirche und Jonakirche	26
Praktisch Glaube:	
Buchempfehlungen für den Gabentisch	29
Café Isolde sucht ehrenamtlich Mitarbeitende	32
Rückblick Kinderfreizeit	33
Kaiserswerther Diakonie	34
Graf-Recke-Stiftung	36
Amtshandlungen	38

GEISTLICHES WORT

Liebe Gemeinde,
ich weiß nicht, ob Sie das mitgekriegt und auch schon gehört haben: Also, Jesus soll in Frankfurt gesehen worden sein. Das heißt, es ist schon ein bisschen her, sagt man, zur Jahrtausendwende soll das gewesen sein. Nach 2000 Jahren als Krippenkind wollte er einmal wieder in voller Montur, also als Erwachsener, nach dem Rechten und dem Linken sehen. Außerdem meinte sein Vater, das sei auch sehr nötig, auf seiner Erde gehe es denn nun doch inzwischen ziemlich drunter und drüber. Da könne so ein kleiner wundersamer Besuch nicht schaden. Ja, warum Frankfurt, werden Sie jetzt fragen, warum nicht Köln oder Düsseldorf oder Berlin?

Die Antwort ist genauso schlicht wie unbefriedigend: Der Frankfurter Flughafen biete maximale Möglichkeiten zu Start und Landung. Die Verbindung von Himmel und Erde sei hier rund um die Uhr möglich. Außerdem wären da auch etliche Problemviertel, um die er sich kümmern müsse. Aus einem Sodomas-Studio für sexuell Verklemmte macht Jesus daraufhin ein Fitnessstudio für körperliche Wellnesskultur. Eine rechtsradikale Truppe, die ihn zusammenschlagen will, verwandelt er kurzerhand in eine Multikulti-Community. Ein politischer Würdenträger erhält einen shampooierten Spezialempfang. Einem lebensmüden Mann, der von allen guten Geistern und auch von seiner langjährigen Freundin verlassen worden ist, führt er seine Angebetete wieder zu. Bei einer ziemlich abgefahrenen Äpfelwoi-trinkenden Ü-50 Gruppe verwandelt er Wein zu Wasser und bekommt dabei ziemlich Probleme. In der Kunstgalerie erweist er sich als ein kreativer Geist, der sämtliche Rahmen und Grenzen sprengt. Beim „Wer-darf-den-Jesus-spielen-Wettbewerb“

im Kaiserdom entlarvt er die Jury als parteiisch. Danach hat er sein 7-Wunder-Potential ausgereizt und verschwindet einigermaßen mysteriös so, wie er gekommen ist, wieder im Himmel.

Soweit einmal Michael Wolf mit einem ziemlich schrägen Comic, der vor gut 20 Jahren für Aufsehen gesorgt hat. Der aber abgesehen von dem einen oder anderen schrillen Ton doch durchblicken lässt, worum es in der Advents- und Weihnachtszeit vor allem geht: Dass Jesus mitten in unser Leben kommt. Dass er das eine oder andere segensreich durcheinanderbringt. Dass wir durch und mit ihm die Engelsbotschaft vom Frieden auf Erden und nicht minder dem Wohlgefallen unter den Menschen sehr konkret, praktisch und direkt in den alltäglichen Abläufen des Lebens erleben und erfahren. Dass der Stern der Weihnachtsnacht unsere Sorgen, unseren Kummer unsere Ängste so bescheint und beleuchtet, dass sie kleiner, erträglicher, tragbarer werden. Dass die Denksackgassen und ewig pessimistischen Prognosen eine heilsame Unterbrechung erfahren. Die Weihnachtsbotschaft lautet ja immer noch und einmal mehr: Fürchtet euch nicht, wenn es im Leben komplett anders kommt, als ihr das gedacht, erhofft und gewünscht habt. Fürchtet euch nicht, wenn die Energiepreise steigen und der Arbeitsplatz nicht mehr so sicher ist wie bisher gedacht. Fürchtet euch nicht, wenn ihr nicht wisst, was der morgige Tag bringt. Fürchtet euch nicht, wenn eine Diagnose euch dazu zwingt, mit der Krankheit und vielleicht auch mit einer begrenzten, vielleicht sogar sehr begrenzten Lebenserwartung klarzukommen. Fürchtet euch nicht, wenn man euch mit dem jederzeit möglichen Krieg- oder Terror-Tod droht. Oder die Klimaziele aus dem Ruder laufen. Oder

die Zukunft deutlich weniger rosarote Aussichten bietet. Denn euch ist heute der Heiland geboren.

Euch ist heute der geboren, der Heil und Leben mit sich bringt, der einem Halt gibt, wenn einem die Sonne scheint, und auch, wenn es zappenduster wird. Dem man sich anvertrauen kann im Leben und im Sterben. Euch ist heute der geboren, der den Weg durch die Armut und das Elend vorausgegangen ist, der uns im dunklen Tal seine tröstenden Hände reicht. Und der uns in und bei allem den Weg zum Leben heimleuchtet. Euch ist heute der geboren, der die Zerbrechlichkeit des Daseins an eigenem Leib erfahren und durchlitten hat. Der Abschied, Trauer, Schmerz und Verzweiflung aus eigenem Erleben kennt. Der aber mehr noch um das Ende allen Leidens weiß. Der uns die offenen Arme Gottes nahebringt und erschließt. Der das Geheimnis der Liebe kennt, die größer ist als alles sonst, größer selbst als der Tod. Euch ist heute der geboren, der uns einlädt, sich ganz Gott anzuvertrauen, mit allem, was wir sind und haben, oder auch mit allem, was wir nicht sind und nicht haben. In diesem Sinne, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit Jesus in Frankfurt und in Düsseldorf, in Kaiserwerth, Wittlaer, Einbrungen, Kalkum und Lohausen und Stockum und ebenda, wo ihr tagein, tagaus lebt.

Pfr. Daniel Kaufmann

JUGENDZENTRUM TEESTUBE

jeweils geltenden Beschränkungen. Deshalb sind gerade publikumsintensive Veranstaltungen wie Konzerte und Turniere derzeit leider immer noch kaum möglich.

Das Programm und die (freizeit-)pädagogischen Angebote der Teestube werden in enger Kooperation und Absprache mit der gemeindlichen Jugendarbeit bzw. den weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern (Pfarrer und Kirchenmusikerin) durchgeführt. Als engagierte Ansprechpartner geben die Mitarbeiter der Teestube immer wieder entscheidende Impulse für junge Menschen beim Suchen und Finden der eigenen Identität und bei vielen anderen Lebens- und Glaubensfragen. Hervorzuheben ist auch, dass die Teestube mit ihrer sozial-diakonischen Ausrichtung für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen oder Lebensverhältnissen große Aktionsmöglichkeiten, einen niederschweligen Integrationsansatz und einen seelsorgerlichen Rückzugsraum bietet. Mit alledem stellt die Teestube einen bedeutenden Beitrag zu gelingenden Bildungs- und Lebenswegen, zum grundsätzlichen sozialen Miteinander und zur diakonischen Ausstrahlung in unserem Umfeld dar.

Für Ihren – immer wieder sehr nötigen! – Beitrag zu dieser Arbeit mit der diesjährigen Weihnachtsgabe danken wir Ihnen sehr herzlich!

Ihre

Stefan Irlé / Jonas Marquardt

Auch in diesem Jahr erbitten wir Ihre Gabe für zwei Projekte. Einmal für ein Projekt, das von **„Brot für die Welt“** mitgetragen wird, zum anderen für das **Jugendzentrum Teestube**.

Für Kinder und Jugendliche hat der Düsseldorfer Norden nicht viele Orte wie die Teestube. Als offener Treffpunkt bietet sie täglich ab 13 Uhr die Möglichkeit, Gleichaltrige und Freunde zu treffen, sich im Gespräch, bei Musik, Sport oder Entspannung mitzuteilen und auszuprobieren und dabei mitzukriegen, was andere beschäftigt, belastet oder begeistert. Dazu stehen neben Kicker, Billard und Tischtennis viele andere kreative und technische Möglichkeiten zur Verfügung. Zugang zum Internet oder – ganz „old school“ – einfach ein Klön im Café sind Kontakt- und Kommunikationsangebote für alle. Über den „offenen“ Bereich hinaus gibt es für verschiedene Altersgruppen, Interessen und Bedürfnisse eine Reihe angeleiteter Angebote wie etwa die hochpopulären Musik-, Theater-, Tanz- und Meditationsworkshops. Daneben ist die Teestube auch der Ort einer Übermittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler von Klasse 3-9. Natürlich unterliegen auch die Aktivitäten in der Teestube während der Pandemie den

BROT FÜR DIE WELT

Wo Nebel zu Trinkwasser wird

Familie Velázquez lebt auf einer kargen Anhöhe in den Bergen von Bolivien, knapp 3.000 m hoch und 800 m oberhalb der nächsten Wasserstelle. Alle paar Tage schleppen die vier Geschwister 10 bis 20 Liter Wasser von der nächsten Wasserstelle nach oben.

Familie Velázquez

Weil der Regen am Berg immer häufiger ausbleibt, werden die Erträge aus dem Anbau von Obst und Gemüse immer kleiner.

Dank des Engagements der Fachleute der ACLO, einer christlichen Partnerorganisation von Brot für die Welt, gibt es für die Familie Velázquez jetzt eine ebenso einfache wie wirkungsvolle Lösung:

Gerade wird ein Wasserspeicher für 40.000 Liter Wasser gebaut. Speisen soll ihn nicht nur der Regen, der oft sintflutartig vom Himmel fällt, sondern auch der Wasserdampf der Wolken, die der Wind jeden Tag über die Anhöhe treibt. Gemeinsam mit den ACLO-Fachleuten hat David Velázquez einen Nebelfänger gebaut, ein zwischen zwei Stangen gespanntes Plastiktuch, das aus Wolken und Nebel Kondenswasser gewinnt. In eineinhalb Stunden kommen so 50

Kartoffelanbau hinter dem Haus. Bisher war man dafür auf Regen angewiesen, doch der bleibt immer häufiger aus.

Liter Wasser zusammen, auch in der Trockenzeit! Damit hat die Familie das ganze Jahr Wasser, und es reicht auch noch für den Anbau von Obst und Gemüse. David Velázquez erfuhr von Nachbarn von der ACLO. Die Familie kann heute das ganze Jahr über von der Landwirtschaft leben, mit Hilfe der Fachleute der Organisation haben sie auch ein Gewächshaus gebaut und ein Bewässerungssystem errichtet, das jede Pflanze einzeln mit Wasser versorgt. Vom Ertrag

Der Nebelfänger: ein zwischen zwei Stangen gespanntes Plastiktuch, das aus Wolken und Nebel Kondenswasser gewinnt.

der nächsten Ernte möchte er einen Wasserfilter kaufen, seine Geschwister sollen kein Trinkwasser mehr zum Haus schleppen müssen.

In eineinhalb Stunden kommen schon 50 Liter Wasser zusammen, auch in der Trockenheit.

Aktuell wird ein 40.000-Liter-Wasserspeicher gebaut

DANK AN DUNJA BÖHM-DÖRRWÄCHTER

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth spricht seinem bisherigen Mitglied Dunja Böhm-Dörrwächter einen ganz tief empfundenen und herzlichen Dank aus!

Frau Dörrwächter hat ihr Engagement, ihre Zeit und Kraft in viele Arbeitsbereiche des Gemeindelebens einfließen lassen und überall Veränderungen und neue Anfänge mitgestaltet: Ihre Leidenschaft für eine Kommunikation, die Menschen erreicht, ihr Sprachgefühl und ihr Sinn für das Schöne haben in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Neukonzeption der Arbeitszeiten und -räume des Gemeindehauses Fliednerstr. und in vielen liturgischen, diakonischen und medialen Anliegen der Gemeinde die Dinge vorangebracht. Sie war an allen unseren Gottesdienststätten und in vielen Kreisen und Ausschüssen aktiv und sie hat Verbindungen zu vielen Menschen und Institutionen erschlossen und gehalten.

ANZEIGE?

Hier könnte bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Firma *online*-Forum GmbH in Verbindung.

Sie vertritt uns bzgl. der Anzeigenannahme und hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung.

☎ 0211 601 608 0

Ikarusstraße 24
40474 Düsseldorf
service@*online*-forum.net

Die Spuren ihres Einsatzes sind bleibend wertvoll. Nun hat ihr eigener geistlicher Weg Dunja Böhm-Dörrwächter weitergeführt: Die Kommunikation und Schönheit des Evangeliums kommt für sie in der Gestalt der katholischen Tradition zur Erfüllung. Darum betrachten wir unsere bleibende Verbundenheit mit Frau Dörrwächter als Zeichen dessen, was uns Christinnen und Christen auf den Weg zur Einheit und Fülle der Gemeinschaft der Glaubenden mit Christus noch zu hoffen, zu suchen und zu finden bleibt. Möge Sein Segen Ihnen, liebe Frau Böhm-Dörrwächter, immer reichlicher zuteilwerden und durch Sie das Band, das die Getauften untereinander und mit dem Herrn verbindet, uns noch kostbarer und wir alle dadurch gestärkt werden!

Im Namen des Presbyteriums und für die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth

Jonas Marquardt, Pfr.

SCHUTZKONZEPT

ZUR PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT GEGENÜBER KINDERN UND JUGENDLICHEN

Der Jugendausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth hat in einem arbeitsreichen intensiven Beratungs- und Schulungsprozess in den beiden vergangenen Jahren ein „Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen“ erarbeitet. Stellvertretend für den Einsatz gerade auch der ehrenamtlichen Mitglieder des Jugendausschusses sei Frau Ursula Habedank dankbar erwähnt! Die nötige Aufklärung und Sensibilisierung, die in die Standards und Verfahren in unserer gesamten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfließen, sind eine unerlässliche Voraussetzung für unser verantwortungsvolles Leben als Gemeinde.

Das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen **ist auf unserer Gemeinde-Homepage zu finden** und enthält Hinweise auf Reaktionen und Hilfemöglichkeiten in diesem hochsensiblen, wichtigen Bereich. Wir sind besonders dankbar, dass sich als **Vertrauenspersonen**, die in konkreten Sorgen oder Erfahrungen an diesem Punkt ansprechbar sind, Frau Silke Haubrich und Frau Vicki Treibmann zur Verfügung stellen (Näheres dazu im Schutzkonzept).

Bei Fragen, die das Verständnis unseres Schutzkonzeptes und seine jeweils aktuelle Vermittlung an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Gemeinde betreffen, sind zwei unserer Presbyterinnen ansprechbar, die im Jugendausschuss maßgeblich daran mitgewirkt haben und es weiter entwickeln werden:

Frederike Kähler ☎ 01577 35 00 161 und

Victoria Lacis ☎ 0157 88 62 06 23.

PRESBYTERIUM

Presbyterium

Claudia Dagen	0157-88098374
Walter Ebner	02102-5790973
Beate Henter	40 41 13
Esther Irle	40 80 007
Frederike Kähler	01577-3500161
Victoria Lacis	0157-88620623
Anette Lascho	95 13 96 50
Dr. Rolf Lichtner	0170-8381946
Lennart Schwarz	0151-56845525
Christiane Wicht-Stieber	94 01 63
Gudrun Zimmermann	40 80 416

Mitarbeiter-Presbyter

Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151 52727051

PASSIONSANDACHTEN 2023 IN DER STADTKIRCHE

„Das Lamm der Apokalypse“

Das letzte Buch der Bibel – die Offenbarung (also: „Apokalypse“) des Johannes – ist ein Buch voller Weltgeschichte: Rätsel, Katastrophen, Umwälzungen, Schrecken, Siege und globale Friedensaussichten zeichnen diese Chronik der Zeit und Zukunft aus ... und alles kreist darin buchstäblich um das Opfer und den Triumph des Lammes. Die Weltgeschichte als Passionsgeschichte also. Das Weltgericht als vergangene Wirklichkeit. Der Weltfrieden als das Reich des wehrlosen Opfers. Diese ganz einzigartig dichte Theologie des Lammes – voller Widerstands- und Hoffnungsbilder – dürfen wir in der katastrophalen Zeit unserer Tage als das Evangelium, das unsere Welt richtet und rettet, hören.

Dabei werden wir auch eines der größten Kunstwerke aller Zeiten – die van Eyck'sche „Anbetung des Lammes“ aus Gent – vor Augen haben.

Termine: Donnerstag, 02.03./09.03./16.03./23.03./30.03.

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Stadtkirche

Die Passionsandachten in der **Mutterhauskirche** finden statt am Mittwoch, den 01.03. und dann jeweils dienstags, am 07.03./14.03./21.03./28.03./04.04. um 18.00 Uhr.

GLAUBE BEWEGT ZUM WELTGEBETSTAG 2023 AUS TAIWAN

bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „**Ich habe von eurem Glauben gehört**“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

In **Kaiserswerth** feiern wir den Weltgebetstag in guter ökumenischer Tradition und laden am **Montag, dem 6. Februar 2023** herzlich ein von **18.30 – 21.00 Uhr in die Mutterhauskirche** zu einem **Informationsabend mit Bildern** über das WGT-Land, seine Geschichte und die aktuelle Situation gerade der Frauen dort. Wenn es die aktuelle Corona-Entwicklung erlaubt, werden wir auch die Lieder des diesjährigen Weltgebetstages miteinander singen, uns an einem Mitbring-Buffer stärken und so bei Wasser, Wein und Tee miteinander ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen können. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Am **Freitag, den 3. März 2023** feiern wir dann den Gottesdienst in der **Mutterhauskirche**. Er beginnt um **17.30 Uhr**.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft

PS: Der Weltgebetstag ist keine Veranstaltung nur für Frauen, sondern *alle* sind herzlich eingeladen!

ÖKUMENISCHE ANDACHT

Wir laden alle herzlich ein, an jedem 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Mutterhauskirche mit uns zur Ruhe zu kommen, die Gedanken zu sammeln und sie vor Gott abzulegen, Kraft zu schöpfen in der Gemeinschaft beim Singen, Beten und Schweigen.

Die ökum. Andacht wird gemeinsam verantwortet und gestaltet von der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth, der Kfd-Kaiserswerth und der Kaiserswerther Schwesternschaft.

Die nächsten Termine: **18.01. / 15.02. / 15.03.**

ÖKUMENEKREIS

In der Regel an jedem 1. Mittwoch im Monat trifft sich der Ökumenekreis Unterrath/Stockum/Golzheim/Lohausen, um das Miteinander der Kirchen und Konfessionen zu pflegen und voranzubringen. Die Treffen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

Die nächsten Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wer an diesem Arbeitskreis Interesse hat, melde sich bitte bei Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Offene Mutterhauskirche

Stille und Andacht in der Mutterhauskirche immer montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von **10.00 bis 18.00 Uhr.**

Friedensgebet

Jeden Donnerstag um **18.00 Uhr.**

Ökum. Taizé-Andacht (neu)

Jeden 3. Mittwoch im Monat um **18.00 Uhr.**

Andachten der Schwesternschaft

Jeden Montag, Dienstag und Freitag um **18.00 Uhr.**

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE

In den letzten Monaten sind in Kaiserswerth Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen, für die gerade auch Unterstützung im Bereich Erlernen der deutschen Sprache und Hilfe beim Übersetzen/Dolmetschen benötigt wird. Wenn Sie sich mit uns hier vor Ort engagieren wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt auf unter folgenden Telefon-Nummern bzw. E-Mail-Adressen:

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE KAISERSWERTH

☎ 015903859189

E-Mail-Adresse: Fluechtlingshilfe-K@iserswerth.de

FLÜCHTLINGSHILFE LOHAUSEN

Ansprechpartner: Pfarrer Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

E-Mail-Adresse: daniel.kaufmann@ekir.de

Daneben bietet die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth eine wöchentlich stattfindende „**Sozialberatung**“ an, die allen Menschen im Düsseldorfer Norden offensteht, die z.B. Probleme mit Ämtern oder amtlichen Schreiben haben. Sie findet jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Fliednerstraße 6 statt.

JUGENDZENTRUM „TEESTUBE“

(ALTE LANDSTR. 179 I - DIAKONIEGELÄNDE)

TÄGLICHE ANGEBOTE

Offener Treff für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Wii & PS4,
Getränke & Snacks, Internet
mo-fr, 14.00-21.00 Uhr

Übermittagsbetreuung mit Mittagessen
und anschließender **Hausaufgabenbetreuung**
mo-fr, 12.00-16.00 Uhr

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Yoga: mo, 17.30-18.30 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren

Gesangs-Coaching: di, 16.30-18.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Bandprojekt: nach Vereinbarung
Für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren

NEUE ANGEBOTE!

Mit der Ausnahme von Feiertagen laufen diese
kontinuierlich durch das ganze Jahr.

SKRITZEL (Sound & Kritzeln)
Gemütlicher Abend mit DJSet & Kritzelei
jeden 3. Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

OPEN STAGE Ein Abend, ein Mikrofon, eine Bühne und deine
Show! Poetry, Gesang, Rap u.v.m.
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

Die Teestube ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kaiserswerther Diakonie, die in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth betrieben wird.

Sie bietet einen offenen Treffpunkt mit Übermittagsbetreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, speziellen Gruppenangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen.

Kontakt:

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179 I
40489 Düsseldorf

Petra Schäfer, Stefan Irle,
Svenja Niedergriese,
Simon Scheve-Kähler

☎ 0211 / 479 04 97
Fax: 0211 / 60 24 690

mail@jugendzentrum-teestube.de
www.jugendzentrum-teestube.de

ANALOG GAMES

Für alle, die gerne Brettspiele spielen und Musik hören
jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Uhr
für Jugendliche & junge Erwachsene ab 14 Jahren

JUGEND POLITIK FORUM

Am „Runden Tisch“ wird debattiert, diskutiert und philosophiert
jeden 3. Montag im Monat ab 17.00 Uhr
für Jugendliche & junge Erwachsene ab 14 Jahren

DÜSSELFERIEN 2023

Die Düsseldorfferien in der Teestube, für 6–11jährige Mädchen und Jungen, finden vom 26.06. - 07.07.2023 statt. Die Teilnehmerkosten betragen 70,00 €.

Infos: Alexandra Canstein, Jugendbüro ☎ 479 06 49

Die Düsseldorfferien Offroadbus, für 8-14jährige Mädchen und Jungen finden vom 10.07. - 21.10.2023 statt. Die Teilnehmerkosten betragen 70,00 €.

Infos: Petra Schäfer, Jugendeinrichtung Teestube ☎ 479 04 97

WICHTIGER HINWEIS ZU DEN DÜSSELFERIEN

Die zur Verfügung stehenden Plätze werden vorrangig an Kinder mit zweiwöchigem Betreuungsbedarf vergeben! Eine Anmeldung per Telefon oder Mail oder durch Freunde und Bekannte ist nicht möglich. Diese muss am Anmeldetag (noch nicht bekannt) persönlich erfolgen. Mit der Anmeldung muss der Teilnehmerbetrag in Höhe von 70,00 € gezahlt werden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gab es noch keine näheren Informationen von Seiten der Stadt Düsseldorf, unter welchen Richtlinien die Düsseldorfferien in 2023 stattfinden können/werden. Dies betrifft auch die Anmeldemodalitäten.

Wenn Ihr Kind Interesse an einem der Angebote hat, können Sie uns gerne eine kurze Mail schicken. Wir werden Sie dann in die jeweiligen Verteiler aufnehmen und auf dem Laufenden halten.

Für die Düsseldorfferien in der Teestube senden Sie bitte eine Mail an Alexandra Canstein,
jugendbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

Für die Düsseldorfferien des Offroadbusses schicken Sie bitte eine Mail an Petra Schäfer,
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

KINDERFREIZEIT 2023

Termin:	02.10.-07.10.2023 (1. Herbstferienwoche)
Ort:	Bad Zwischenahn im Ammerland
Teilnehmer/innen:	28 TN, von 8–12 Jahren
Kosten:	300,00 € für TN aus Düsseldorf
Transfer:	Bus
Unterbringung:	Jugendherberge Mehrbettzimmer
Leitung:	Alexandra Canstein

Infos zur Freizeit

und zur Anmeldung: Alexandra Canstein, Jugendbüro ☎ 479 06 49
jugendbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

CHORPROBEN

Interessierte Mitsänger*innen und Bläser*innen sind stets herzlich willkommen!

Kinderkantorei (ab 5 Jahren)
Donnerstag, 15.15 - 16.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Jugendkantorei Kaiserswerth
Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Kantorei Kaiserswerth
(ab 5. Schuljahr)
Dienstag, 19.45 - 21.45 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Schola Kaiserswerth
Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr,
(2. und 4. im Monat),
Mutterhauskirche

Seniorenkantorei
Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Blockflötenkreis
Mittwoch, 16.45 - 17.45 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Gospelgruppe JonaSingers
Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr,
Jonakirche

KIRCHENMUSIK

Liebe Freunde und Freundinnen der Musik!

Auch im Jahr 2023 wird es wieder spannende musikalische Projekte geben, die von den vielen Chorgruppen unserer Gemeinde getragen werden.

In der „Kantorei Kaiserswerth – Singschule für Jung und Alt“ sind alle kirchenmusikalischen Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth zusammengefasst. Zu den Angeboten gehören verschiedene regelmäßig probende Chöre (die Kantoreigruppen für alle Generationen, die Jonasingers, die Schola, der Flötenkreis), aber auch Kursangebote zum Notenlernen, zur Stimmbildung oder projektbezogene Workshops, wie z.B. das Kindermusicalprojekt, bei dem im Jahr 2023 das Musical „Joseph – ein echt cooler Träumer“ auf dem Programm steht.

Die Kantorei Kaiserswerth bereitet ab Januar die Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy vor, die am 30. April stattfinden soll.

Sie sind herzlich eingeladen, in die Chorgruppen „hineinzuschnuppern“!

Mit herzlichen Grüßen –
Ihre Susanne Hiekel
Kirchenmusikdirektorin

KONZERTE UND BESONDERE MUSIK IM GOTTESDIENST

Donnerstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr

Mutterhauskirche Kaiserswerth

Weihnachtsoper „Talitha come back“ von Camille van Lunen

Ausführende: der Schulchor der Schule Talitha Kumi in Beit Jala bei Bethlehem gemeinsam mit einem Schulchor aus Altensteig (Hessen).

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 29. Januar, 9.45 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Kantatengottesdienst

Sonntag, 5. Februar, 11.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Kammermusik im Gottesdienst

Mit dem Saxophonquartett „Sa4“

Leitung: Johannes Seidemann

Sonntag, 26. März, 15 Uhr

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg

Erste Kaiserswerther Friedhofsmusik

Frühlingshafte Kammermusik

mit anschließender Möglichkeit zur Begegnung

Eintritt frei

KINDERMUSICALPROJEKT 2023:

„Joseph – ein echt cooler Träumer“

Das neue Kindermusical erzählt die spannende Lebensgeschichte von Joseph, der von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft wurde und dort vom Sklaven zum engen Vertrauten des Pharaos wurde.

Wir suchen wieder Kinder, die Lust am Singen, Tanzen und Schauspielern dieser Geschichte haben.

An zwei aufeinander aufbauenden Wochenenden, die nur zusammenhängend „gebucht“ werden können, üben wir das Kindermusical ein:

Wochenende I: 10. - 12. März Proben im Gemeindehaus Fliednerstraße:

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr mit vielen

Spielpausen, guter Verpflegung und Spaß

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr, kleine Voraufführung

mit Klavier

Wochenende II: 1. - 3. September Proben und Aufführung mit Band Avalon!

Anmeldeformulare liegen ab Ende Januar aus!

Weitere Infos und Anmeldung auch unter s.hiekel@mac.com erhältlich.

FREUNDESKREIS FÜR KIRCHENMUSIK

Um die musikalischen Projekte weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Als Vorteil einer Mitgliedschaft im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ erhalten Sie

- persönliche Einladungen zu den musikalischen Veranstaltungen
- eine halbjährliche Programmübersicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 17,50 €, für Schüler, Studenten und Diakonissen 6,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns, vielen Dank!

Freundeskreis für Kirchenmusik
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

KMD Susanne Hiekel

☎ 0151 52727051

e-mail: S.hiekel@mac.com

Veranstaltungen

Fahr' samstags Rad (FSR)

L. Herzberg ☎ 40 02 28

W. Höbelt ☎ 17 80 52 95

A. Furthmann ☎ 40 74 25

Hauskreis

(wechsel. Orte bei Teilnehmer/innen)

M. Bleckmann ☎ 40 56 800

Töpfern/Seidenmalerei

(Jonakirche, Mo - 15.00 - 18.00 Uhr)

Ch. Baltruschat ☎ 29 36 10 21

Ilona Krywalsky ☎ 45 12 28

Kulturtreff Jonakirche

A. Dautermann ☎ 40 41 67

G. Wildner ☎ 40 41 67

Seniorenturnen

(Mutterhauskirche, Mo - 12.30 - 13.30 Uhr)

U. Dembek ☎ 0170 - 10 30 762

STADTKIRCHE

29.01. Kantatengottesdienst

MUTTERHAUSKIRCHE

31.12. Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende mit besonderer Segenshandlung (unter Einhaltung der Hygiene-Regeln). Mit Pfrn. Ulrike Heimann und Pastoralreferentin Beate Kirfel

08.01. Gottesdienst mit Einführung von Pfrn. Dr. Katrin Stückrath als Leiterin der Kaiserswerther Schwesternschaft

12.02. „Humor ist, wenn man TROTZDEM lacht“. Ein etwas anderer Gottesdienst, mit Liedern, die nicht im Gesangbuch stehen, mit geistreichen Texten, Gelegenheit zum Lachen, zum Innehalten, mit einer „Bütten-Predigt“. Sie können gerne kostümiert kommen. Was Sie auf jeden Fall mitbringen müssen: Humor und etwas mehr Zeit als die üblichen 60 Minuten. Mit Pfrn. i. R. Ulrike Heimann und Pfr. Peter Krogull (Leiter der Seelsorge-Fortbildung im Kirchenkreis) und der Kaiserswerther Karnevals-Band „Die Stink-Fööss“. Es gelten die dann aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

12.03. Gottesdienst mit der Aufnahme neuer Schwestern in die Kaiserswerther Schwesternschaft

JONAKIRCHE

26.12. Gottesdienst mit besonderer Musik: Morris open

05.02. Gottesdienst musikalisch mitgestaltet von dem Saxophonquartett „Sa4“ unter Leitung von Johannes Seidemann

26.03. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden. Mit Jonasingers

GRAF-RECKE-KIRCHE

05.02. 9.45 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13) - vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

04.03. 9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema „Vom Atem des Lebens“ – vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

JONAKIRCHE Infos: Pfrn. Ute Kaufmann

Kindergottesdienst

Findet wegen der Corona-Pandemie zurzeit nicht statt.

Gottesdienst für kleine Leute für 0–3-jährige Kinder mit Eltern. Jeden Freitag von 9.15 bis 9.45 Uhr; anschließend Krabbelgruppe „Jona's Krabbelkäfer“ von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Jugendetage.

GEMEINDEHAUS FLIEDNERSTRASSE 6

Kindermorgen mit Frühstück für Kinder ab 5 Jahren.

Einmal im Monat samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Wir beginnen jeden Kindermorgen mit einem gemeinsamen Frühstück und nähern uns mit Geschichten, Liedern, Spielen und kreativen Einheiten dem Thema an. Dies kann aus der Bibel oder dem Jahreskreis sein. Ebenso werden aktuelle Themen aufgegriffen.

Findet unter den aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Die nächsten Termine: 21.01. / 25.02. / 25.03.

INFOS UND ANMELDUNG

Alexandra Canstein ☎ 479 06 49



Gottesdienst mit Kleinkindern

Für Eltern mit Kleinkindern, die gerne den Gottesdienst besuchen möchten, bieten wir jeden Sonntag um 11.00 Uhr in der Mutterhauskirche eine stressfreie Teilnahme an.

Unter der Orgelempore ist ein Raum durch eine Glaswand vom Kirchenschiff abgeteilt. Eltern und Kinder sind dort akustisch und optisch mit den übrigen Gottesdienstbesuchern verbunden.

Sie können Ihr Kind betreuen, der Predigt entspannt zuhören und Sie müssen nicht befürchten, dass sich evtl. ein Besucher durch den Bewegungsdrang oder durch Äußerungen der Kinder gestört fühlt.

Dieses Angebot gilt auch in „Corona-Zeiten“.

A	Abendmahl
A/S	Abendmahl mit Saft
BeG	Besonderer Gottesdienst
BK	Bläserkreis
BL	Blockflötenkreis
FGD	Familiengottesdienst
FH	Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
FNK	Florence-Nightingale- Krankenhaus
GD	Gottesdienst
GemH	Gemeindehaus
GRK	Graf-Recke-Kirche
Jona	Jonakirche
JoSi	JonaSingers
JK	Jugendkantorei
KC	Kirchen-Café
KiKa	Kinderkantorei
KK	Kantorei Kaiserswerth
KM	Kammermusik
KW	Kaiserswerth
KWD	Kaiserswerther Diakonie
Loh	Lohausen
MHK	Mutterhauskirche
öGD	ökumenischer Gottesdienst
Pfr.	Pfarrer
Pfrn.	Pfarrerin
SCH	Schola
SK	Seniorenkantorei
StadtK	Stadtkirche
StHK	Stammhauskirche
T	Taufgottesdienst
TA	Tischabendmahl
VP	Männerchor „Vox Plena“
Wtl	Wittlaer
WorS	Worship GD mit A
WKH	Walter-Kobold-Haus

Dat.	Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr		Jonakirche Lohausen 11.00 Uhr	
24.12.	16.00 Marquardt	FGD	14.30 Kaufmann Kleinkind-Gottesdienst	
	17.30 Marquardt Christvesper	KM	16.00 Kaufmann	FGD
	23.00 Marquardt Christmette	KK	18.00 Kaufmann Christvesper	
25.12.	Marquardt		----	
26.12.	Marquardt		Kaufmann	Morris Open
31.12.	18.00 Marquardt	A	18.00 Kaufmann	A JoSi
08.01.	Dr. Lüders		----	
15.01.	Marquardt	A	18.00 Kaufmann	JoSi
22.01.	Marquardt		Kaufmann	
29.01.	Marquardt	BeG	Kaufmann	A
05.02.	Marquardt		Kaufmann	BeG
12.02.	Marquardt		18.00 Kaufmann	JoSi
19.02.	Bauer		----	
26.02.	Marquardt	A	Kaufmann	A
05.03.	Marquardt		Kaufmann mit Kita an der Jonakirche	BeG
12.03.	Dr. Lüders		18.00 Kaufmann	JoSi
19.03.	Marquardt		Kaufmann	A
26.03.	Bauer		Kaufmann	BeG

Graf-Recke-Kirche 9.45 / 11.00 Uhr		Mutterhauskirche Kaiserswerth 11.00 Uhr		Dat.
15.00 Canstein		16.00 Heimann	FGD	24.12.
17.00 Redeker	FGD	18.00 Heimann Christvesper	KK	
----		Dr. Stückrath		25.12.
----		----		26.12.
18.00 Redeker	A/S	18.00 Heimann / Kirfel	BeG	31.12.
----		Dr. Stückrath	BeG	08.01.
9.45 Weiß		----		15.01.
11.00 Marquardt	FGD	Heimann		22.01.
9.45 Redeker	A/S	----		29.01.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	----		05.02.
11.00 Redeker	FGD	Heimann / Krogull	BeG	12.02.
9.45 Redeker		----		19.02.
11.00 Marquardt	FGD	Heimann		26.02.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	----		05.03.
11.00 Redeker	FGD	Dr. Stückrath	BeG	12.03.
9.45 Redeker	A/S	----		19.03.
11.00 Marquardt	FGD	Heimann	A	26.03.



Gemeindebüro

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Fliednerstraße 6, 40489 Düsseldorf
Gabriele Grefen
☎ 40 12 54 / Fax: 408 98 16
kaiserswerth@ekir.de

Pfarrer/in der Gemeinde

Pfr. Jonas Marquardt
Fliednerstr. 12, 40489 D'dorf
☎ 40 02 14

Pfr. Daniel Kaufmann
Pfrn. Ute Kaufmann
Im Lohausen Feld 55, 40474 D'dorf
☎ 43 29 20

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr. 12
Küster Uwe Filmann ☎ 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche
Zeppenheimer Weg 18
Küsterin Barbara Günther
☎ 43 70 874
Pfrn. i.R. Ulrike Heimann ☎ 200 73 54
Graf-Recke-Kirche
Einbrunger Str. 62
Küsterin Emma Sebold ☎ 40 80 237
Pfr. bei der Graf-Recke-Stiftung
Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irlé
☎ 60 27 78 42 oder
☎ 0177-7170543
Fax: 408 98 16
friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin (KMD)
Susanne Hiekel
Fliednerstr. 14, 40489 D'dorf
☎ 0151 - 5272 7051

Kirchenmusikerin (nebenamtlich):
Anja Aulmann ☎ 0179-460 68 92

Evangelische Beratungsstelle Kaiserswerth

Arnheimer Str. 31
☎ 41 60 89 21

Kindertagesstätte an der Jonakirche

Niederrheinstr. 128, 40474 D'dorf
Leiterin: Silvia Tepassee
☎ 43 33 41

Kindertagesstätten der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24
Leiterin: Diana Thewes
☎ 479 54 17 47
Geschwister-Aufricht-Straße 3
Leiterin: Anna Dees
☎ 409 33 70
Birkenhaus
Leiter: Thomas Schadt
☎ 409 31 80
Zeppenheimer Weg 7 i
Leiterin: Claudia Filitz
☎ 409 38 21

Kindertagesstätte der Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60, 40489 D'dorf
Leiterin: Heike Ogrinz
☎ 23 98 510

Jugendbüro

Fliednerstraße 6, 40489 D'dorf
Diakonin Alexandra Canstein
☎ 47 90 649

Quartiersbüro

Beratung und Seelsorge
für Menschen im Alter
Fliednerstraße 6, 40489 D'dorf
Diakonin Alexandra Canstein
☎ 47 90 649

Jugendzentrum „Teestube“

Alte Landstr. 179 I, 40489 D'dorf
Petra Schäfer, Stefan Irlé
☎ 47 90 497

Aktive Nachbarschaft

G. Zimmermann ☎ 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens ☎ 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Walter-Kobold-Haus Seelsorge

Pfarrer Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Florence-Nightingale-Krankenhaus Seelsorge

Pfarrer Dr. Ulrich Lüders ☎ 409 2308

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth

Suitbertus-Stiftsplatz 11
☎ 405 44 92

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf

Hohe Straße 16, 40213 D'dorf
☎ 9 57 57-0



EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE40 3506 0190 1088 4672 28
BIC: GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC: GENODED1DKD

QUARTIERSBÜRO

Beratung und Seelsorge für Menschen im Alter

Diakonin Alexandra Canstein ☎ 479 06 49

Email: quartiersbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

Die aktuelle Sprechzeit vor Ort in der Fliednerstr. 6 ist mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wir können auch gerne nach telefonischer Rücksprache einen individuellen Termin vereinbaren.

NEUES AUS DEM QUARTIERSBÜRO

In Gemeinschaft schmeckt es viel besser als allein am heimischen Küchentisch, und wenn man dann noch nette Gespräche führen kann und sich untereinander austauscht, nimmt man schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Hier unsere nächsten Termine für das gemeinsame Mittagessen **„Schnacken und Schmausen“**

05.01.2023 / 02.02. / 02.03. jeweils um 12.00 Uhr

Unser Frühstücksangebot findet an den folgenden Terminen immer ab 09.30 Uhr statt:

12.01.2023 / 09.02. / 09.03.

Infos und Anmeldung

Für die Planung bitten wir um telefonische Anmeldung

im Quartiersbüro ☎ 479 06 49



EHRENAMTLICHE
HOSPIZARBEIT

**WIR BERATEN UND
UNTERSTÜTZEN SIE**

Angermund · Kaiserswerth · Kalkum · Lohausen · Wittlaer
Suitbertus-Stiftsplatz 11 · 40489 Düsseldorf
kontakt@hospiz-kaiserswerth.de
Tel. 0211-405 4492 · www.hospiz-kaiserswerth.de



ANZEIGE?

Hier könnte bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Firma *online*-Forum GmbH in Verbindung.

Sie vertritt uns bzgl. der Anzeigenannahme und hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung.

☎ 0211 601 608 0

Ikarusstraße 24
40474 Düsseldorf
service@online-forum.net

Angebote - nicht nur - für Senioren - Januar - März 2023

Wochentag	Was?	Wann?	
		Datum	Uhrzeit
Montag	Mach mit Café	23.01./ 27.02./ 27.03.	10.00
	Seniorenturnen	jeden Montag	12.30 - 13.30
	Töpfern / Seidenmalerei	jeden Montag	15.00 - 18.00
	Skat - aber nicht nur	06.02./06.03.	15.30
Dienstag	Mahlzeit in der Nachbarschaft	jeden Dienstag	12.00
	Bewegtes Denken	03.+17.01.	15.00
		07.+21.02.	15.00
		07.+21.03.	15.00
	Spieletreff	10.+24.01.	15.00
		14.+28.02.	15.00
14.+28.03.		15.00	
Mittwoch	Kommen + Gehen	jeden Mittwoch	15.00 - 16.30
		18.01.	15.00 - 17.00
	Café Jona / Seniorenkreis	01.+15.02.	15.00 - 17.00
		01.+15.+29.03.	15.00 - 17.00
Donnerstag	Frühstück	12.01./16.02./16.03.	09.30
	Seniorenkantorei	05.+19.01.	10.00 - 11.30
		02.+16.02.	10.00 - 11.30
		02.+16.03.	10.00 - 11.30
	Schnacken und Schmausen	05.01./09.02./09.03.	12.00
	Monatliche Bibellektüre	26.01./23.02./30.03.	20.00 - 21.00
Freitag	Boule spielen	jeden Freitag	10.00
	Mahlzeit in der Nachbarschaft	jeden Freitag	12.00

Wo?	Mit wem?	Anmeldung?
Fliednerstr. 6	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Mutterhauskirche	U. Dembek	☎ 0170-1030762
Jonakirche	Ch. Baltruschat, I. Krywalsky	☎ 29361021
Fliednerstr. 6	Eva Weise	ohne Anmeldung
Café Schuster	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Treffpunkt vor der Kaiserswerther Buchhandlung	Lina Herzberg Angelika Furthmann	ohne Anmeldung
Fronberghaus	Lina Herzberg Angelika Furthmann	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Eva Weise	ohne Anmeldung
Jonakirche	Pfr. Daniel Kaufmann	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Alexandra Canstein	☎ 4790649
Mutterhauskirche	KMD Susanne Hiekel	ohne Anmeldung
Fliednerstr. 6	Alexandra Canstein	☎ 4790649
Fliednerstr. 6	Pfr. Jonas Marquardt	ohne Anmeldung
Treffpunkt unter der Klemensbrücke	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung
Casa Massimo	Aktive Nachbarschaft	ohne Anmeldung

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

BIBELKREIS Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14

Monatliche Bibellektüre

Einmal monatlich **donnerstags - 20.00 Uhr - 21.00 Uhr**

In allen Synagogen, Kirchen und Klöstern der Welt wird seit Jahrtausenden ununterbrochen der Psalter durchgebetet. Es gibt keine Worte, die so unablässig auf den Zungen der Menschheit gelegen haben und die gesamte historische Spanne der Antike, des Mittelalters und der sog. Neuzeit durchzogen und verknüpften: Diese Texte sind also buchstäblich die „Textur“ - das Gewebe - der Geschichte. Es ist eine Begegnung mit der Innenseite des Musters, das die Zeit webt, wenn man das Vertrauen, die Bitten, Klagen und Wünsche nachvollzieht, die es unterfüttern. Näher an jede Zeit, direkter in die Gegenwart, die war und bleibt, kann man kaum kommen. Lesen und denken Sie gerne mit bei diesem Stoff, der zu allen Epochen unmittelbar ist: Jetzt ist Psalmen-Zeit!

Die nächsten Termine: 26.01./23.02./30.03.

„KOMMEN UND GEHEN“ - ÖFFENES NACHMITTAGSANGEBOT

Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung und Gesellschaft bieten und genießen wollen.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat - **15.00 - 16.30 Uhr**

- 11.01. Winter in meiner Kindheit. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 25.01. Schweden und Polen. Ein Reisebericht von Dietmar Schoppmeier
- 08.02. Bald blüht der Krokus. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 22.02. Nach Karneval kommt Aschermittwoch
- 08.03. Starke Frauen in der Bibel: Waschi und Esther. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 22.03. Geburtstag früher und heute. Ein Nachmittag mit Eva Weise

GEBETSKREIS AN DER STADTKIRCHE DIE WELT BRAUCHT BETENDE!

Wer betet, nimmt teil. Trägt die Last der Menschheit mit. Stellt sich auf die Mauer der Wächter, die nach Friedensboten ausschauen. Bleibt an der Seite Gottes und sucht mit ihm danach, wie das Gute, wie der Ratschluss des Heiles sich in unserer Zeit durchsetzen lässt. Betende Menschen sind also auf einzigartige Weise aktiv und verantwortlich als Welt- und Zeitgenossen. Darum bitten wir Sie, sich mit einzulassen auf die vielen Anliegen, die unsere Gegenwart uns aufrägt! Werden Sie zeitgenössisch! Tun Sie mit bei dem, was die Welt braucht! Beten Sie mit uns!

Jeweils **Freitag**, 27.01. / 24.02. / 31.03.
ab 17.30 Uhr für eine **Dreiviertelstunde**
in der Stadtkirche.

SKAT - (SPIEL, KOMMUNIKATION, AUSTAUSCH, TREFFPUNKT)

Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 40 02 14

Verschiedene Spiele und zwangloses Gespräch für alle Interessierten. **Das bisherige Format eines Spieleabends verlegen wir auf den Montagnachmittag!** Leitung: Eva Weise

Die nächsten Termine: 06.02. / 06.03. um 15.30 Uhr

MACH MIT – CAFÉ DER AKTIVEN NACHBARSCHAFT

Info: G. Zimmermann ☎ 4080416 und B. Klostermann-Stelkens ☎ 400563

Alle sind willkommen! An jedem 4. Montag im Monat laden wir ein ins Gemeindezentrum Fliednerstraße 6, 1. Etage. Bei Kaffee, Tee und Croissants wollen wir das Netzwerk der Nachbarschaft knüpfen.

Die nächsten Termine: 23.01. / 27.02. / 27.03.

jeweils um 10.00 Uhr



Ihr kompetenter
Ansprechpartner ...

-  Service
-  Brillengläser
-  Fassungen
-  Kontaktlinsen
-  Tauchbrillen usw.



Kaiserswerther Markt 53
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/940108 Fax: 0211/940179
www.pingel-optik.de

RENNIERE E.V.

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG
DIALYSEPFLICHTIGER KINDER



SEIT 1999

DIALYSE IST DOOF! ... FÜR JEDEN, BESONDERS ABER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!

Renniere e.v. unterstützt nierenkranke Kinder und will ihnen den Alltag so normal und die Zeiten an der Dialyse so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb initiiert und finanziert **Renniere** Beschäftigungsmöglichkeiten während der Dialysezeit, die Studie „Sport an der Dialyse“ oder Schulungen, die Ernährung bei Nierenerkrankung oder den Umgang mit einem neuen Organ vermitteln. Das hilft den jungen Patienten, mit ihrer Erkrankung gut umzugehen.



Bitte unterstützen Sie **Renniere** und spenden Sie auf der Website www.renniere.de mit dem Spendenbutton!

WWW.RENNIERE.DE

BESTATTUNGEN

Familie Klucken 



Unsere Leistungen

- Erd-, Feuer-, Urnensee- und Baumbestattungen
- Weltweite Bestattungen und Überführungen
- Individuelle Bestattungsformen
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Bestattungen Familie Klucken GmbH
Rahmer Str. 13 · 40489 Düsseldorf-Angermund
Mündelheimer Str. 53 · 47259 Duisburg-Huckingen
Telefon: 0203 | 747994
info@bestattungen-klucken.de
www.bestattungen-klucken.de

JONAKIRCHE

Zu den folgenden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen:

LADIES´ NIGHT Info: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 43 29 20

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Jonakirche für Frauen ab 40 Jahren.

CAFÉ JONA/SENIORENKREIS

Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Mittwochs von **15.00 bis 17.00 Uhr**

- 18.01. „Leonardo da Vinci“. Ein außergewöhnlicher Zeitgenosse in Wort und Bild. Mit Peter von Kapri
- 01.02. „Heinrich Böll - Leben und Werk“. Mit Schauspieler, Sänger und Erzählkünstler Klaus Grabenhorst
- 15.02. „SOUS LE CIEL DE PARIS“. Vom schwungvollen Musette-Walzer über melancholische Balladen bis zum Pop-Chanson. Lieder und Geschichten aus dem Leben und von der Liebe mit Jochen Jasner, Gitarrist, Sänger und dipl. Musikpädagoge
- 01.03. „Convivencia: friedliches und fruchtbares Zusammenleben der Kulturen unter der arabischen Herrschaft in Spanien 711-1492“. In Wort und Bild mit Professor Dr. Jacobs
- 15.03. „Die deutsche Seele“. Annäherungen an eine durchweg schwierige „Identität“. In Wort und Bild mit Pfr. Daniel Kaufmann
- 29.03. „Berühmte deutsche Balladen und acht Fantasien“ von Georg Philipp Telemann. Mit Ihno T. Folkerts

MÄNNERKREIS Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von 19.30 - 22.00 Uhr in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden.

Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.

Von glücklichen Kindern empfohlen: Anwältinnen und Anwälte.

Ihre Ehe kann ein Anwalt nicht retten. Aber mit Ihnen gemeinsam viel für das Glück Ihres Kindes tun.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Nicole Weber | Rechtsanwältin

Prinz-Georg-Str. 104
40479 Düsseldorf

Fon: +49 - (0) 211 49 84 290

Fax: +49 - (0) 211 49 84 295

nicole@weber-duesseldorf.de

www.weber-duesseldorf.de



online-Forum.net

wir sind Partner



25 Jahre im jüngsten Handwerk der Welt

SCHMIEDEN SIE IHRE GESCHÄFTSPROZESSE



Hier das passende
Werkzeug finden

BUCHEMPFEHLUNGEN ZUM VERSCHENKEN UND SELBER LESEN

Von Ulrike Heimann

NAVID KERMANI, JEDER SOLL VON DA, WO ER IST, EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN. FRAGEN NACH GOTT

Hanser Verlag ³ 2022 (ISBN 978-3-446-27144-9)

Abend für Abend erzählt ein Vater seiner Tochter von der Religion – nicht nur von seiner eigenen, dem Islam, sondern von dem, was alle Religionen eint, von Gott und dem Tod, von der Liebe und der Unendlichkeit um uns herum. Und ist bald bei den großen Fragen, die sich alle Kinder stellen und viele vergessen, wenn sie erwachsen geworden sind: Warum bin ich, und warum ist nicht nichts? Und was war, bevor etwas war? Was wird sein, wenn nichts mehr ist?

Ein wunderbares Buch, ein poetisches Meisterstück, unglaublich persönlich und ein wahrer Erkenntnisgewinn, gerade wie Navid Kermani auch ins Dunkle zu schreiben wagt und das Vertrauen die Ratlosigkeit nicht überdeckt. Seine Sprache, seine Offenheit, sein Wissen aus zwei Kulturen sind für alle Leser und Leserinnen bereichernd.

NOTKER WOLF / CORINNA MÜHLSTEDT, ÖFFNE DEINE AUGEN. JEDER KANN MYSTIKER WERDEN

Herder Verlag 2021

(ISBN 978-3-451-03309-4; ISBN E-Book 978-3-451-81479-2)

Sie: Journalistin, hat als ev-lutherische Theologin ihre Promotion in München und Rom verfasst. Er: Dr. phil., trat 1961 in die Benediktinerabtei St. Ottilien ein und war von 2000 bis 2016 Abtprimas des Benediktinerordens mit Sitz in Rom. Beide verbindet die Faszination für die mystischen Wurzeln des Christentums und das Bewusstsein, Gott im eigenen Leben erfahren zu haben.

Im Vorwort ihres Buches heißt es: „Der Glaubende der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird nicht sein, sagte sinngemäß einst Karl Rahner. Hier möchten wir mit unserem Buch ansetzen: Das Ziel ist eine Rückbesinnung auf die mystische Dimension des Christentums, auf die Wahrheit, die hinter religiösen Texten oder Dogmen steht, ja auf die Faszination, die von der befreienden Botschaft Jesu bis

heute ausgeht. Wir spüren dabei authentischen mystischen Erfahrungen in Geschichte und Gegenwart nach, die motivieren, im eigenen Leben neu nach Gott zu suchen. Denn wir sind überzeugt: Mystiker und Mystikerinnen sind keine elitären, abgehobenen Persönlichkeiten, sondern Menschen wie du und ich. Was sie von ihren Zeitgenossen unterscheidet, ist meist nur die Offenheit für das Geheimnis des Göttlichen und die Bereitschaft, sich von ihm berühren zu lassen.“

MAJA GÖPEL, WIR KÖNNEN AUCH ANDERS. AUFBRUCH IN DIE WELT VON MORGEN

Ullstein Verlag 2022 (ISBN 978-3-550-20161-5)

Wir spüren es ja alle: Die Menschheit befindet sich in einem gewaltigen Transformationsprozess. Die alten Muster, Krisen zu bewältigen, funktionieren nicht mehr, sie verschieben oder verschärfen nur die Probleme. Unser Umgang mit Umwelt, Wirtschaft, Politik und Technologie muss von Grund auf neu gestaltet, neu gedacht werden. Die Menge dessen, was anzupacken, zu reparieren und neu auszurichten ist, scheint übergroß. Wie finden wir Kompass, Kreativität und Courage, um diese Herausforderungen konstruktiv zu bewältigen? Und: Wer ist eigentlich wir?

In der Geschichte hat es mehrere große Transformationen gegeben. Maja Göpel zeigt in ihrem Buch, wie wir daraus lernen können. Es ist Zeit, dass jeder Einzelne und jede Einzelne, aber auch die Gesellschaft als Ganzes groß denkt – und dass wir eine radikale Frage stellen: Wer wollen wir sein?

Was das Buch für mich so bemerkenswert macht: Ganz ehrlich und realistisch nimmt es unsere Gegenwart mit all ihren Krisen und Abgründen in den Blick, nichts wird schöngeredet; und gleichzeitig öffnet es den Blick für die Zukunft, lässt Raum für Hoffnung und Zuversicht – für uns und das Leben auf diesem Planeten.

BESTATTUNGEN
Kleier

Fliednerstr. 38
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/401059 Fax: 0211/4080124
Mobil: 0170/3071694
email: info@bestatter-kleier.de
www.bestatter-kleier.de



Stadtwappen Kaiserswerth

Wir beraten Sie gerne in unseren neuen Räumen, denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es bei der Bestattung, der Trauerbewältigung, der Dekoration oder der Vorsorge.

Wir gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
Tag und Nacht erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

MIT DEMENZ UMGEHEN

DAS CAFÉ ISOLDE SUCHT EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Bei Demenz gibt es verschiedene Ursachen und Stadien. Vor allem aber gibt es viele Möglichkeiten, auch mit der Erkrankung einen schönen Lebensabend zu verbringen.

Ein Ort, wo es Demenzkranken richtig gut geht, ist das Café Isolde. Sie bekommen Geborgenheit, Zuwendung, Anregungen und einen rundum schönen Nachmittag. Auf diese Weise werden die Angehörigen zuverlässig für mehrere Stunden am Tag entlastet. Sie können sich zudem von Elke Helfen, der Leiterin des Café Isolde, fachlich beraten lassen.

Montag bis Mittwoch nachmittags und Donnerstag vormittags werden die angemeldeten Besucherinnen und Besucher von einem Fahrer zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht. Sie genießen in geselliger Runde Kaffee und Kuchen und ein abwechslungsreiches Programm passend zur Jahreszeit. Das Wichtigste ist der Spaß an der Sache.

Im Hintergrund steht ein gutes Konzept, das fachlich immer auf dem neusten Stand gehalten wird, und viel Herz! Das Angebot lebt von einem guten Miteinander von beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Wer ausprobieren möchte, ob ein Engagement an dieser Stelle das Richtige ist, kann sich gerne bei Frau Helfen melden und im Café Isolde hospitieren! ☎ 409 - 3738.

RÜCKBLICK AUF DIE KINDERFREIZEIT 2022

Auf große Fahrt ging es für 32 Kinder vom 03.10. - 08.10.2022 ins kleine ostfriesische Städtchen Leer! In der Jugendherberge, einem alten, aber wunderschön restaurierten Gutshof, wurden wir sehr nett empfangen und fühlten uns sofort wohl. Neben dem obligatorischen Schwimmbadbesuch standen u.a. auch die Meyerwerft in Papenburg, das Miniaturland in Leer und eine Taschenlampenführung im Heimatmuseum auf dem Programm. Viel war zu sehen und zu erkunden. Kleine verträumte Gassen, die Leda, alte und neue Schiffe und dies bei strahlend blauem Himmel!

Alle waren sich am Abschlussabend einig:
Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr in Bad Zwischenahn!



Kaiserswerther Sportverein von 1966 e. V.



Der KSV boxt sich durch

Kinderboxen - Karate Shaolin Do - Tai Chi

KONTROLLIEREN SIE SICH MIT UNS!

Infos unter www.ksv-duesseldorf.de oder Telefon 0211- 27 12 402

Fitness, Ballsport, Walken, Pilates, Yoga, Progr. Muskelentspannung, Tischtennis, Badminton, Jazztanz/HipHop, Bodystyling, Damengymnastik, Herrengymnastik, Rückengymnastik, Volleyball, Fussball, Basketball, Kinder-Turnen, Lauffreie , Walking, Nordic-Walking, Zumba, Fahrrad- und Wandertouren, Karate, Tai Chi und Feldenkrais u.v.m.





Zweite Wohngemeinschaft für Menschen mit Autismus – *Kaiserswerther Diakonie* **weitert Erfolgskonzept aus**

Von *Christine Harrell*

Im Frühjahr 2022 eröffnete die Kaiserswerther Diakonie die zweite Wohngemeinschaft für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. In dem freundlichen Einfamilienhaus in Kaiserswerth haben vier junge Männer ein neues Zuhause gefunden. Sie erhalten individuell zugeschnittene Unterstützung. Ziel ist es, ihnen ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu ermöglichen.

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die bereits im Kindesalter auftritt. Betroffene haben häufig Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion mit anderen Menschen. Je nach Ausprägung der Erkrankung kann ein eigenständiges Leben eine besondere Herausforderung darstellen.

Der Bedarf an Unterstützungsangeboten ist groß, deshalb hat die Kaiserswerther Diakonie ihr Angebot für Betroffene jetzt erweitert. In der „Villa Kreuzberg“, einem hübschen Einfamilienhaus mit großem Garten, hat sie eine zweite betreute Wohngemeinschaft ins Leben gerufen.

Abgestimmtes Konzept - individuelle Betreuung

Hier leben vier junge Männer zwischen 18 und 25 Jahren. Jeder von ihnen hat ein eigenes Zimmer, zwei Bäder und großzügige Gemeinschaftsräume werden gemeinsam genutzt. Damit sie trotz ihrer Behinderung ein eigenständiges und unabhängiges Leben führen können, bietet die Behindertenhilfe der Kaiserswerther Diakonie eine umfassende Betreuung an. Denn normalerweise



In der geborgenen Atmosphäre der Wohngemeinschaft erhalten die jungen Männer Unterstützung in Bezug auf eine geregelte Tagesstruktur.

leben Menschen mit frühkindlichem Autismus wegen dem intensiven Unterstützungs-Bedarf in stationären Einrichtungen. Die ambulant betreute Wohngemeinschaft ist eine echte Alternative für ein selbstbestimmtes Leben.

Gemeinsam für mehr Selbständigkeit

Dabei steht den Bewohnern ein multiprofessionelles Team aus Sozialpädagogen, Erziehern und Heilerziehungspfleger*innen zur Seite. Über einen 24-Stunden-Hintergrunddienst ist rund um die Uhr ein Ansprechpartner vor Ort. Gemeinsam mit den Bewohnern erarbeiten die Experten eine feste Tagesstruktur, unterstützen und begleiten sie in Freizeit, Beruf und den verschiedenen Alltagssituationen und helfen ihnen, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Das zugrundeliegende Konzept hat sich in der 2018 gegründeten „Villa im Park“, der ersten Wohngemeinschaft für Menschen mit einer Autismus-Spek-

„Die Kaiserswerther Diakonie hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen zu stärken, darum freue ich mich, dass wir jetzt dieses zusätzliche Angebot machen können. Die Autismus-WG ist ein wichtiger Baustein in unserer Behindertenhilfe. Denn so ist unsere Haltung: Schauen, welche Hilfen benötigt werden und diese zielgerichtet anbieten“.

*(Ute Schneider-Smietana,
Vorstandssprecherin)*

trum-Störung in der Kaiserswerther Diakonie, bereits bewährt.

Finanziert wird das Projekt aus Leistungen der Eingliederungshilfe durch den Landschaftsverband Rheinland.

Angebote für Menschen mit Behinderung: Selbstständig trotz Handicap

Die Kaiserswerther Diakonie begleitet Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen sowie ihre Familien auf ihrem Weg in ein möglichst selbstbestimmtes Leben.

Wir bieten für verschiedenste Lebensbereiche Hilfsangebote. Dazu zählen Beratungsangebote, Assistenzdienste,

Musik-, Kunst- und Reittherapie, Beschäftigungs- und Integrationsangebote sowie stationäre Wohnformen.

Mehr erfahren Sie unter:
www.kaiserswertherdiakonie.de/menschen-mit-koerperlicher-und-geistiger-behinderung



GRATULATIONEN UND GRÜSSE ZUM 200. GEBURTSTAG

**Mehr Infos und weitere Grussworte
unter www.200jahregrafrecke.de**



Copyright: Diakonie Thomas Meyer

**PFARRER
ULRICH LILIE**

Präsident der
Diakonie Deutschland

Der Graf Recke Stiftung gratuliere ich herzlich zu ihrem 200-jährigen Bestehen. Innovative Projekte wie das Ahorn-Karree im Dorotheenviertel Hilden oder das Graf Recke Quartier Neumünster stehen für mich für eine zukunftsweisende Mischung aus großer Expertise, konzeptueller Kreativität und Nächstenliebe.

In drei verschiedenen Jahrhunderten hat die Graf Recke Stiftung ihren Dienst am Menschen getan. Dabei haben sich die gesellschaftlichen, politischen und wissenschaftlichen Rahmenbedingungen immer wieder verändert. Die Stiftung ist eine tragende Säule im Netz sozialer Hilfen geblieben.



Copyright: LHD

**DR. STEPHAN
KELLER**

Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Düsseldorf



Copyright: Tobias Koch

HERMANN E. GRÖHE

ehemaliger Bundesgesundheitsminister
und Bundestagsabgeordneter aus dem
Rhein-Kreis Neuss

»Mit dem Herzen dabei« ist ein hoher Anspruch und eine kraftvolle Selbstverpflichtung. Für alle Nächstenliebe in Tat und Wort danke ich der Graf Recke Stiftung von Herzen und wünsche Ihnen und den Ihnen anvertrauten Menschen Gottes Segen!

Durch meine eigene Mitarbeit – auch wenn sie in der Geschichte von 200 Jahren hier sehr klein erscheint – habe ich viele Menschen kennengelernt, die ihr Herz am rechten Fleck tragen und die durch ihre Arbeit und ihr Engagement ihren Mitmenschen ein besseres Leben ermöglichen wollen und das tagtäglich auch tun.



ANDREA

GERHARD

Schauspielerin
(unter anderem
»Der Bergdoktor«)
und Moderatorin

CHRISTIAN HEINE-GÖTTELMANN

Vorstand des
Diakonischen Werkes
Rheinland-
Westfalen-Lippe
(RWL)

Copyright: Andreas Endermann



Die Graf Recke Stiftung ist heute größer als damals – sehr viel größer, innovativ in inklusiver Stadtteilarbeit unterwegs, die Ermöglichung der Teilhabe ist ihr Leitmotiv und vor allem: Mit dem Herzen sind Sie dabei. Ich beglückwünsche Sie im Namen der gesamten diakonischen Landschaft RWL zu 200 Jahren erfolgreicher Entwicklung, Expertise, konzeptueller Kreativität und Nächstenliebe.

KOMMT EINE ZEIT

War eine Zeit,
da ich nicht war,
wohl tausendmal
Millionen Jahr.

Jetzt ist die Zeit
geheimnisvoll,
dass ich als Mensch
bestehen soll.

Kommt eine Zeit,
vielleicht schon bald,
da ist mein Sein
und Tun verhallt.

Wo komm ich her,
wo geh ich hin,
wenn ich nur Gast
auf Erden bin?

Als Antwort sei
getrost bekannt:
Aus Gottes Hand
in Gottes Hand.

(aus: Detlev Block, Tapfer bis fröhlich. Gedichte)



SCHUTZ UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ



ProChem® I

Material
CLF* | F | CPM* | C



ProChem® II

Material
CLF* | F



ProChem® III

Material
CLF* | F | CPM* | C



ProChem® IV

Material
CLF*



ProChem® V

Material
CLF*



ProChem® VI

Material
TK



PROTEC®
Classic



PROTEC®
Classic



PROTEC®
Classic



MULTI
Econ



MULTI
Econ



MULTI
Ice



MULTI
Splash

ProChem® Line

PROTEC® Line

MULTI® Line



3S-Arbeitsschutz GmbH

Ikarusstraße 24
40474 Düsseldorf

Tel. 0211 - 690 796 - 0
www.schutzkleidung.de

